

Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung im Zusammenhang mit Fortbildungsveranstaltungen der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die

Behörde für Justiz und Verbraucherschutz Hamburg
Drehbahn 36
20354 Hamburg
Tel.: 040 42828-0
Fax: 040 4273-13245
Email: poststelle@justiz.hamburg.de

Der Datenschutzbeauftragte der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz ist erreichbar unter:

Drehbahn 36
20354 Hamburg
E-Mail: jbdatschutz@justiz.hamburg.de

Ihre Daten werden für Zwecke der Planung, Durchführung und Abrechnung von Fortbildungsveranstaltungen in der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz verarbeitet. Eine Speicherung personenbezogener Daten erfolgt in Word- und Excel-Dateien, im elektronischen Archiv ELDORADO sowie im elektronischen Abrechnungsverfahren HERAKLES. Worddateien und Eintragungen in Exceldateien werden zeitweilig vorgehalten und in unregelmäßigen Abständen gelöscht. In ELDORADO und HERAKLES erfolgt die Löschung gemäß den Aufbewahrungsbestimmungen der Aktenordnung der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz bzw. nach kassen- bzw. haushaltsrechtlichen Bestimmungen.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b) der Verordnung (EU) 2016/679 (EU-DSGVO).

Ihre personenbezogenen Daten werden – wenn und soweit erforderlich - im Zuge des Verfahrens weitergegeben an

- die übrigen Beteiligten der Veranstaltungsdurchführung im Rahmen des Erforderlichen (Dienststellen, Beschäftigte, Personalrat)
- die von der Justizverwaltung im Rahmen des Erforderlichen eingesetzten IT-Dienstleister
- die von der Justizverwaltung im Rahmen des Erforderlichen eingesetzten Buchhaltungs-Dienstleister (HDB)
- die vom Fortbildungsreferat im Rahmen einer Kooperation in Teilprozessen eingesetzten Dienstleister (Zentrum für Aus- und Fortbildung)

- das Hamburger Institut für Berufliche Bildung (Landesbetrieb der Behörde für Schule und Berufsbildung)
- das für Sie zuständige Finanzamt.

Wenn im jeweiligen Einzelfall die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung folgende Rechte:

- Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DS-GVO)
- Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO)
- Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DS-GVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO).

In den Rechtsvorschriften der Bundesrepublik Deutschland oder des Landes Hamburg kann vorgesehen sein, dass die nach der Datenschutz-Grundverordnung bestehenden Rechte beschränkt werden (Art. 23 DS-GVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür im Einzelfall erfüllt sind.

Es besteht ein Beschwerderecht beim Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (Ludwig-Erhard-Str. 22, 20459 Hamburg).